

## Pressemitteilung

### **Frischgebackene Fachleute machen Kita-Teams fit für den ,Bildungssammler: Kinder entdecken und dokumentieren im Dialog‘**

**Rendsburg, 13.11.2014.** Schleswig-Holstein hat 15 neue Expertinnen und Experten für den ‚Bildungssammler - Kinder entdecken und dokumentieren im Dialog‘. In feierlichem Rahmen überreichte Dr. Michael Hempel vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung gestern im Evangelischen Kitaforum in Rendsburg den Kita-Fachkräften aus dem ganzen Lande ihre Zertifikate.

Die Teilnehmenden der Zusatzqualifikation kommen aus Kitas unterschiedlicher Trägerschaft und stehen nun zur Verfügung, um Kita-Teams für einen Bildungsansatz fit zu machen, der vom einzelnen Kind ausgeht. Das Besondere an diesem Konzept erläuterte eine der frischgebackenen Fachfrauen für den Bildungssammler, Catharina Dau-Alt peter aus Lübeck: „Wir richten unser Augenmerk besonders auf solche Methoden zur Dokumentation der kindlichen Entwicklung, bei denen das Kind selbst gefragt wird. Es geht uns um den Dialog mit dem Kind selbst.“

„Ein Bildungssammler kann vieles sein“, erklärte Fortbildner Michael Regner von den Bildungslotsen, „ob Buch, Ordner, Schatzkiste oder Stellwand.“ Und er betonte: „Die Bildungssammlung gehört dem Kind, nicht der Erzieherin.“ Nicht was Kinder können und wissen, stünde im Vordergrund, sondern das, was sie tun und erleben. Kinder würden ermutigt, ihre Welt selbst zu entdecken. Die Erwachsenen lernten wahrzunehmen, was das Kind über sich mitteilt, um das Kind zu verstehen. Dazu gehöre, sich beim Kind rück zu versichern: Ist es das, was du meinst? Eltern wie Erzieherin sähen das Kind so immer wieder mit neuem und positivem Blick.

Im Dialog mit den Kindern werde Beobachten und Dokumentieren zur Entdeckungsreise mit vielen Überraschungen, so Franziska Schubert-Suffrian, stellvertretende Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) und Koordinatorin für Fachberatung. Es gehe darum, sich als erwachsene Bezugsperson von den Kindern an die Hand nehmen zu lassen, um mit ihnen gemeinsam in ihre Welten einzutauchen.

Unter dem Motto „Eintauchen in die Welten der Kinder“ stand auch die Abschlussfeier der Weiterbildung. Gemeinsam mit den Teilnehmenden gaben die Fortbildner Michael Regner und Franziska Schubert-Suffrian den Gästen mit kleinen Filmsequenzen und persönlichen Geschichten einen anschaulichen Einblick, wie die ‚Bildungssammlerinnen und –sammler‘ die neuen Methoden in ihren Kitas bereits praktisch umsetzen.

Christian Kohnke, stellvertretender VEK-Vorsitzender und Leiter eines großen Kitawerkes, bedankte sich bei den Vertreterinnen der Rechtsträger und den Kitaleitungen dafür, dass sie trotz knapper zeitlicher und finanzieller Ressourcen ihren Mitarbeitenden die Teilnahme an dieser Zusatzqualifizierung ermöglicht hatten. Dem Sozialministerium dankte er für die finanzielle Unterstützung und die Wertschätzung dieser Arbeit.

Dr. Michael Hempel betonte die große Bedeutung, die das Sozialministerium der frühkindlichen Bildung in den Kindertageseinrichtungen gebe. Demnächst soll auf der Internetseite des Ministeriums eine Liste der Fachleute für den Bildungssammler mit deren persönlichen Profil eingestellt werden. Dann können alle interessierten Kitas im Lande eine der insgesamt 35 Multiplikator/innen anfragen. Zuschüsse dafür könnten sie zum Beispiel über die Förderung der pädagogischen Fachberatung beantragen.

2

Auch die zweite Multiplikatorinnen-Fortbildung zum „Bildungssammler“ wurde vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung gefördert und vom VEK durchgeführt. Über eine dritte Auflage in bewährter Zusammenarbeit mit dem VEK wird beim Ministerium bereits nachgedacht.

*Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) vertritt die Interessen von rund 600 Kindertageseinrichtungen in evangelischer Trägerschaft im Lande. Die evangelischen Einrichtungen sind mit rund 32.000 Kita-Plätzen marktführend in Schleswig-Holstein. Sie haben sich gemeinsam mit den kirchlich-diakonischen Kitas in Hamburg unter das Motto gestellt „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden.“ Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordkirche.*

---

**Mehr Infos:**

Franziska Schubert-Suffrian, Stellvertretende VEK-Geschäftsführerin,  
Kordinierungsstelle Fachberatung, Tel. (0 43 31)593-228, Fax (0 43 31)593-296,  
Email: [vek-schubert-suffrian@diakonie-sh.de](mailto:vek-schubert-suffrian@diakonie-sh.de)

Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 43 31)593-174, Fax (0 43 31)593-296,  
Email: [vek-wurth@diakonie-sh.de](mailto:vek-wurth@diakonie-sh.de)